

AD-HOC-MITTEILUNG

Die LPKF Laser & Electronics AG erzielte nach neun Monaten folgendes Ergebnis:

	2002 (9 Mon.)	2001 (9 Mon.)	Veränderung in %
Konzernumsatz	T€18.266	T€16.278	12,2%
Umsatzrendite	4,5%	5,0%	
EBIT	T€1.623	T€1.685	-3,7%
EBIT-Marge	8,9%	10,4%	
EPS (verwässert)	€0,08	€0,07	
Finanzmittel	T€4.768	T€1.101	333%

Der aktuelle Auftragsbestand der LPKF Laser & Electronics AG beträgt €5,8 Mio. (€1,0 Mio.) und liegt somit 480% über Vorjahr.

	2002 (Q3)	2001 (Q3)	Veränderung in %
Konzernumsatz	T€5.396	T€4.483	20,4%
EBIT	T€-61	T€-101	39,6%
EPS (verwässert)	€-0,02	€-0,01	

Erläuterungen zum 9-Monats- / Quartalsergebnis

Das positive 9-Monatsergebnis konnte durch Verkaufserfolge im Bereich Schneid- und Bohrlasersysteme erreicht werden. In den Segmenten Rapid Prototyping und Schablonen ist noch keine Nachfragebelebung zu verzeichnen, weshalb die Zahlen hier noch unter Vorjahr liegen.

Das dritte Quartal ist saisonal das Umsatzschwächste und hat in 2002 zu einem negativen Ergebnis geführt. Grund dafür ist ausschließlich ein starker Umsatzrückgang in den USA.

Veränderter Ausblick 2002

Obwohl die Kunden weiterhin Investitionen verzögern, ist das Interesse an LPKF-Produkten ungebrochen, was im hohen Auftragsbestand zum Ausdruck kommt. Allein im Bereich des MicroLine Lasers ist ein Auftragsbestand von rd. €3 Mio. zu verzeichnen, der weitestgehend in 2003 ausgeliefert wird. Trotz eines sehr gut angelaufenen vierten Quartals wird durch die vorsichtige Investitionshaltung und die Verzögerung der Erholung des Elektronikmarktes die Umsatz- und Ergebnisprognose für das Geschäftsjahr 2002 nicht erreicht werden. Aus heutiger Sicht scheint ein Umsatz von ca. €25 Mio. erreichbar. Wir sind zuversichtlich, für das Jahr 2002 ein gutes Ergebnis mit deutlich schwarzen Zahlen zu erwirtschaften. Ziel bleibt es, für unsere Aktionäre eine Dividende auszuschütten.

Ausblick 2003

Für das Geschäftsjahr 2003 wird die LPKF Laser & Electronics AG weitere wichtige Produktneuerungen vermarkten, die speziell eine Antwort auf den nachhaltig schwachen Elektronik- bzw. Leiterplattenmarkt sind. Das USA-Geschäft wird mit neuen Strategien verstärkt werden.

Ereignisse nach dem 30. September

Nach Abschluss des dritten Quartals hat die LPKF Laser & Electronics AG von der Option zur Erhöhung der Beteiligung an der Laserquipment AG von 19,99% auf 51% Gebrauch gemacht.

Um die Kostenstruktur den schwachen Umsätzen anzupassen, wurde der belgische Standort LPKF Franklin N.V. personell reduziert.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.lpkf.de.